



Radfelder Gemeindezeitung

AMTLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE RADFELD

Nr. 4 | Dezember 2019

*Der gesamte Radfelder
Gemeinderat wünscht Euch
ein gesegnetes und frohes
Weihnachtsfest sowie ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2020!*



Stellungnahme des Bürgermeisters im Sinne der Mehrheit des Gemeinderates zur Thematik „Beitritt zum Wasserverband Unteres Unterinntal ohne Wenn und Aber“



Bei der Öffentlichen Gemeindeversammlung am 19.11.2019 waren ca. 100 Radfelderinnen und Radfelder anwesend. Im Zuge der Diskussion zum Tagesordnungspunkt „Hochwasserthematik Information und Diskussion“ wurde von einem Gemeindebürger in den Raum gestellt, dass im Falle eines Hochwassers in den nächsten Jahren (dh. bei Überflutung eines verbauten Ortsgebietes), dem Gemeinderat als Gremium dafür die Verantwortung zugeschoben werden würde, weil sich Radfeld gegen die bisher in Planung vorliegenden Maßnahmen ausgesprochen hat. Dass dies vom Gemeinderat auf das Schärfste zurückgewiesen wird, wurde bei der Gemeinderatssitzung am 22.11.2019 wiederum sehr deutlich herausgestrichen.

In der Öffentlichen Gemeindeversammlung habe ich darauf verwiesen, dass sich der Gemeinderat mit der Thematik „Hochwasserschutz-Wasserverband-Retentionsräume“ nunmehr mehrere Jahre sehr eingehend beschäftigt hat und die Vorstellungen der Gemeinde Radfeld schon immer dem Land schriftlich mitgeteilt wurden. Nachdem vom Land auf unsere Argumente und konstruktiven Vorschläge, sowie auf unsere Ängste und Sorgen viel zu wenig Rücksicht genommen wurde, hat der Gemeinderat schließlich nach

bestem Wissen und Gewissen entschieden. Das hat sich auch bei der Öffentlichen Gemeindeversammlung aus den Reaktionen der Anwesenden mehr als deutlich gezeigt. Für meine diesbezüglichen Erläuterungen gab es mehrmals großen Zuspruch. Ich habe ebenfalls darauf hingewiesen, dass sich der Radfelder Gemeinderat natürlich zu einem Wasserverbandsbeitritt entschließen würde, wenn dies von einer Mehrheit der Bevölkerung ausdrücklich gewünscht wird. Dazu müsste aber von der Bevölkerung eine eindeutige Aufforderung an den Gemeinderat (z.B. durch eine Unterschriftensammlung) ergehen. Derzeit ist aber eine Radfelder Bürgerinitiative („Radfelder Bürgerinitiative für einen sinnvollen Hoch- und Grundwasserschutz für ganz Tirol“) dabei, Unterschriften zu sammeln, wobei diese Gruppe sehr wohl die Haltung des Gemeinderates für insgesamt richtig erachtet. Es steht natürlich jeder Personengruppe frei, eine andere Unterschriftenaktion zu starten, mit dem Wunsch, der Radfelder Gemeinderat möge einen Beschluss „freiwilliger Beitritt zum Wasserverband Unteres Unterinntal ohne Wenn und Aber“ fassen.



Informationen zur Hochwasserthematik/ zum Hochwasserschutz

Auf der Homepage der Gemeinde findet Ihr auf der Startseite einen Button der Euch eine Reihe von Informationen eröffnet. Ich ersuche alle Radfelderinnen und Radfelder, sich sehr eingehend mit der Thematik zu befassen. Dann kann sich jeder und jede ein fundiertes Bild von den vorliegenden Fakten machen. Sollte sich dann wirklich eine Mehrheit der Wahlberechtigten für einen freiwilligen Beitritt zum Wasserverband aussprechen, dann wird sich der Gemeinderat dafür einsetzen! Ich weise aber darauf hin, dass eine deutliche Mehrheit im Gemeinderat eigentlich eine andere Meinung vertritt, weil nämlich bei einem „freiwilligen Beitritt ohne Wenn und Aber“ die Bevölkerung alle Nachteile, die von uns bisher ins Treffen geführt wurden, buchstäblich „ausbaden“ müsste.

Bgm. Prof. Mag. Josef Auer

Zur Grundwasserproblematik:

- Nur wenn westlich von uns Wasserrückhaltmaßnahmen gebaut werden (Alpine Retentionen), können wir und andere Inntalgemeinden das Grundwasserproblem in den Griff bekommen. Daher versuchen wir Lösungen mit dem Land zu erreichen. Wir streiten nicht, wir argumentieren!!
- Unsere Grundwassersituation hat sich gegenüber früher u. a. bereits dadurch verschlechtert, weil durch die tiefe Wanne der Unterinntaltrasse der Grundwasserstrom anscheinend zurückgestaut wird. Dies befürchten wir ja auch, wenn das Retentionsgebiet (tiefe Fundamente) zu nahe am Dorf gebaut wird.
- Wir haben schon im Herbst mit dem Abwasserverband und unserem Ingenieurbüro erste Gespräche bzgl. möglicher Kanal- und Grundwasserpumpenprojekte geführt. Das ist aber noch ein weiter Weg und letztlich nur dann umsetzbar, wenn im Hochwasserfall von Westen weniger Wasser kommt.

Landesehrung für unseren Ortschronisten Ing. Horst Duftner



© Tiroler Bildungsforum

V.l.n.r.: Landesleiter für das Chronikwesen Oskar Wörle, Bgm. Josef Auer, LRⁱⁿ Beate Palfrader, Ortschronist Horst Duftner, Obfrau des Tiroler Bildungsforums Bettina Ellinger

Die im Tiroler Bildungsforum angesiedelte Arbeitsgemeinschaft der ChronistInnen im Bundesland Tirol feierte heuer das 50-jährige Bestehen mit einem Festakt am 16. November 2019 im Landhausaal in Innsbruck.

Im Rahmen dieser Feier wurden langjährige ChronistInnen ausgezeichnet. Auch für unsere Gemeinde gab es Grund zum Feiern! Unser Ortschronist, Ing. Horst Duftner, wurde für sein langjähriges (31 Jahre!) Engagement von der zuständigen Frau Landesrätin Dr. Beate Palfrader und der Obfrau des Tiroler Bildungsforums, Frau Dr. Bettina Ellinger, geehrt. Ich möchte unserem Horst dazu sehr herzlich gratulieren und mich im Namen der Gemeinde für seinen Einsatz im Dienste der Gemeinde ausdrücklich bedanken. Wir können uns in Radfeld glücklich schätzen, dass wir einen so engagierten und fachkundigen Menschen haben, der sich unermüdlich mit der Geschichte unseres Dorfes und mit dem aktuellen Geschehen beschäftigt. Horst ist

bei allen Ereignissen, Veranstaltungen kirchlicher und weltlicher Art immer dabei, sammelt wesentliches Material, hält alles bildlich fest und trägt so dazu bei, dass das, was im Dorf passiert, für die nachfolgenden Generationen erhalten bleibt bzw. nicht in Vergessenheit gerät. Nicht umsonst heißt es, dass es kein menschliches Leben ohne Erinnerung gibt. Die Erinnerungen sind die Bausteine, die letztlich die Persönlichkeit eines Menschen prägen. Sie dürfen nicht verloren gehen, weil wir sonst wie Pflanzen ohne Wurzeln dastehen würden.

Bgm. Prof Mag. Josef Auer



Unser Ortschronist arbeitet auch im Verborgenen

INHALT

Stellungnahme des Bürgermeisters
Landesehrung für Ortschronist
Ing. Horst Duftner
Tiroler Sportehrenzeichen
für Walter Weinseisen
Ansprechpartner
im Gemeindeamt
Diamantene Hochzeiten
Baumspende der Firma WALMETT
Neuerliches Zertifikat für familien-
und kinderfreundliche Gemeinde
Zertifizierter Bauhofleiter
„Essen auf Rädern“
Blutspendeaktion
Radfelder Traditionsbetriebe
vom Land ausgezeichnet
Einrichtung eines Jugendtreffs
Suchst du ein Abenteuer
Oktoberfest
im Sozialzentrum Münster
Kostenlose Beratung
bei gesundheitlichen Problemen
Alle Jahre wieder: Winterdienst
Ausgabetermine „Gelbe Säcke“
Impressum
In eigener Sache ...
Friedenslicht
9. Radfelder Dorfmarkt
Märchen „Die Nachtigall“
Radfelder Musikantenadvent
Radfelder Winter-Tauschmarkt
Kindergärten Radfeld
Volksschule Radfeld
Standesfälle/Unsere Jubilare
Christbaum-Abholung
Veranstaltungskalender
Aus der Chronistenecke
Chorgemeinschaft Radfeld
Praxiseröffnung
Veronika Hausberger
Freiwillige Feuerwehr Radfeld
Obst- und Gartenbauverein
Seniorenbund Radfeld
Landjugend Radfeld
Schützenkompanie Radfeld
SV Sparkasse Radfeld –
Sektion Fußball und Stocksport
Raiffeisen unterstützt Pfarre
Leidenschaft
für Weihnachtskrippen
Radfelder BI für einen sinnvollen
Hoch- und Grundwasserschutz
für ganz Tirol
Stadtmusikkapelle Rattenberg-
Radfeld

Tiroler Sportehrenzeichen für Walter Weinseisen

Die Gemeinde Radfeld gratuliert sehr herzlich

Nach einem Beschluss der Tiroler Landesregierung wurde Walter Weinseisen im Oktober im Rahmen eines Festaktes im großen Saal des Landhauses das Tiroler Sportehrenzeichen verliehen. Walter erhielt diese hohe Auszeichnung für seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Modellflugvereins Radfeld („Modellbaugruppe Radfeld“), seine langjährige Tätigkeit als Obmann Stellvertreter beim „Radtreff der Region 31 Tirol (RTR)“ und für sein besonderes Engagement für die Vorbereitung und Durchführung der so erfolgreichen UCI Radweltmeisterschaft 2018 in Innsbruck/Tirol.

Im Namen der Gemeinde Radfeld lud ich dazu Walter mit seinen engsten Vereinskollegen ins Gemeindeamt ein, um ihm seitens der Gemeinde Radfeld sehr herzlich

lich zu seiner hohen Auszeichnung zu gratulieren und ihm für seine weitere Zukunft alles Gute zu wünschen.

Bgm. Josef Auer



© Land Tirol

Walter Weinseisen erhält das Sportehrenzeichen des Landes Tirol aus den Händen von LHStv. Josef Geisler



Franz Oberhuber, Obmann der Modellbaugruppe Radfeld, Richard Sulzenbacher, Obm.-Stv. RTR, Bgm. Josef Auer, Walter Weinseisen, Joachim Obrist, Kassier RTR, Peter Gschwenter, Obmann RTR, Harald Kolp, Schriftführer RTR

Eure Ansprechpartner im Gemeindeamt



Amtsleitung

Mag. (FH) Jutta Reindl
05337/63950-14
amtsleitung@radfeld.tirol.gv.at



Bauamt

Hannes Mayr
05337/63950-16
bauamt@radfeld.tirol.gv.at



Bauamt/Bürgerservice

Maria Drexler-Kreidl
05337/63950-27
bauamt2@radfeld.tirol.gv.at



Finanzverwaltung

Hannes Schweiger
05337/63950-12
buchhaltung@radfeld.tirol.gv.at



Lohnverrechnung

Nadine Karg
05337/63950-21
lohnverrechnung@radfeld.tirol.gv.at



Meldeamt/Bürgerservice

Waltraud Seiwald
05337/63950-11
meldeamt@radfeld.tirol.gv.at



Meldeamt/Bürgerservice

Sabine Wöll
05337/63950-15
gemeinde@radfeld.tirol.gv.at



Meldeamt/Bürgerservice

Gertraud Gamper
05337/63950-11
sekretariat@radfeld.tirol.gv.at



Waldaufseher

Reinhold Winkler
05337/63950-17
waldaufseher@radfeld.tirol.gv.at



Bauhofleiter

Peter Ostermann
0664/569 55 27
bauhof@radfeld.tirol.gv.at



Chronist

Ing. Horst Duftner
05337/63950-19
chronist@radfeld.tirol.gv.at

Parteienverkehr:

Mo 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Di, Mi 08.00 – 12.00 Uhr
Do 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.30 Uhr

Diamantene Hochzeiten

Im Oktober konnte die Gemeinde gemeinsam mit Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer im Hotel Gasthof Alpenblick die Jubelpaare Margaretha und Franz Kahler sowie Anna und Josef Margreiter zur Feier der Diamantenen Hochzeit begrüßen.

Unser Bezirkshauptmann überreichte die Jubiläumsgabe des Landes, überbrachte die Glückwünsche sowie den Dank des Landes Tirol und fand auch sehr treffende Worte für die Jubilare. In meinen persönlichen Worten nahm ich u.a. auch Bezug auf die Wichtigkeit der Ehe und der Familien für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft insgesamt. Bei einem ausgezeichneten Essen gab es ein gemütliches und unterhaltsames Beisammensitzen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei unserem Ortschronisten, Ing. Horst Duftner,



Die Jubelpaare mit BH HR Dr. Christoph Platzgummer, Bgm.-Stv. Friedrich Fischler, AL Mag(FH) Jutta Reindl und Bgm. Mag. Josef Auer

der sich für diese Anlässe immer Zeit nimmt und für Erinnerungsfotos sorgt. Es war schön zu sehen und zu erleben, dass es den Paaren sehr gut gefallen hat. Wir wünschen den

Jubelpaaren seitens der Gemeinde noch möglichst viele gesunde und glückliche, gemeinsame Jahre bei uns in Radfeld.

Bgm. Josef Auer

Baumspende der Firma WALMETT

Die Firma WALMETT hat sich dazu entschlossen, für jeden m² Wohn-

nutzfläche, der von ihrer Firma in einer Gemeinde geschaffen wird, der

jeweiligen Gemeinde einen Baum zur Aufforstung zu spenden.



Bgm. Josef Auer und Waldaufseher Reinhold Winkler nehmen die Baumspende von Firmenchef Stefan Schuler symbolisch entgegen.

Vor dem derzeit in Bau befindlichen Objekt LIVING RADFELD nahmen Bürgermeister Josef Auer und Waldaufseher Reinhold Winkler die symbolische Baumspende für insgesamt 413 Bäume für den Gemeindewald in Empfang und bedankten sich beim Firmenchef Stefan Schuler für diese umweltfreundliche Initiative.

Aufgrund des Klimawandels ist es besser, Laubbäume oder Tannen zu pflanzen, weil die Fichte als Flachwurzler mit den zunehmend trockeneren Böden stärker benachteiligt ist.

Bgm. Josef Auer

Gemeinde Radfeld erhielt neuerlich die Zertifikate für familien- und kinderfreundliche Gemeinde

Im Jahr 2008 wurde die Gemeinde Radfeld mit dem Grundzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ ausge-

zeichnet. Nach vielen Bemühungen ist es uns dann im Jahr 2011 gelungen, als erste Tiroler Gemeinde das

Vollzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ zu erhalten. In weiterer Folge konnten wir in allen folgenden Reauditierungsverfahren jedes Mal die Verlängerung des Zertifikates erreichen, wobei wir im Jahr 2014 auch noch die Zertifikate „Unicef Kinderfreundliche Gemeinde“ und „Seniorenfreundliche Gemeinde“ dazugewinnen konnten.

Nunmehr sind wir die einzige Tiroler Gemeinde, die sich nach der Grundzertifizierung im Jahr 2008 immer einem sehr aufwändigen Reauditierungsverfahren unterzogen hat. Die diesjährige Verleihung des Zertifikates fand im November in Wien statt und gilt bis 2022.

Bgm. Josef Auer



Grenzwanderung organisiert vom Kulturausschuss unter Obmann Bgm.-Stv. Fritz Fischler

Zertifizierter Bauhofleiter

Unser Bauhofleiter Peter Ostermann hat heuer den Zertifikatslehrgang für Bauhofleiter erfolgreich abgeschlossen. Der Lehrgang wird vom Bildungsinstitut Grillhof in Kooperation mit dem Tiroler Gemeindeverband, der Abteilung Gemeinden sowie dem Fachverband der leitenden Gemeindebediensteten Tirols durchgeführt. Ich möchte unserem Peter dazu sehr herzlich gratulieren und mich im Namen der Gemeinde für seinen Einsatz im Dienste der Gemeinde ausdrücklich bedanken. Peter ist ja auch Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr und leistet im Rahmen dieser umfangreichen und sehr verantwortungsvollen Aufgabe enorm viel für unser Dorf.

Bgm. Josef Auer



Gemeindeverbandspräsident Bgm. Mag. Ernst Schöpf überreicht das Zertifikat an unseren Bauhofleiter Peter Ostermann



Die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer im Hotel Sonnhof in Radfeld gemeinsam mit GF Mag. Tobias Bitterlich und Bgm. Prof. Mag Josef Auer

„Essen auf Rädern“ des Sozial- und Gesundheitssprengels

Dank der Gemeinden Radfeld und Rattenberg an die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer

Vom Sozial- und Gesundheitssprengel der Region 31 wurden im Jahr 2018 23.520 Essensportionen von 38 Freiwilligen völlig unentgeltlich direkt zu den zu versorgenden Personen transportiert. 4.063 Portionen waren es in Radfeld.

Als kleines „Dankeschön“ wurden die Fahrerinnen und Fahrer im Oktober von den Gemeinden Radfeld und Rattenberg zu einem gemeinsamen Abendessen in das Hotel Sonnhof eingeladen. Bürgermeister Josef Auer (Bgm. Bernhard Freiberger war aufgrund eines Krankheitsfalles in der Familie verhindert) bedankte

sich im Namen der Gemeinden bei den Fahrerinnen und Fahrern für ihren freiwilligen und unentgeltlichen Dienst an der Bevölkerung. Mit dabei waren auch der Geschäftsführer Tobias Bitterlich und der langjährige frühere Obmann Otto Mühlegger, der sich immer noch als freiwilliger Fahrer engagiert. Sehr erfreulich ist, dass sich mit Hans Hirner, Fritz Miller, Gerhard Mühsteiger und Klaus Pirchmoser auch 4 Radfelder schon seit längerer Zeit in den Dienst dieser guten Einrichtung stellen. Herzlichen Dank im Namen der Gemeinde Radfeld!

Für die Auslieferung von Essen auf Rädern (Radfeld/Rattenberg) sucht der Sozialsprengel ehrenamtliche Mitarbeiter. Das Team freut sich auf weitere Freiwillige und auf neue Fahrerinnen und Fahrer im Team und bietet ein unverbindliches Schnuppern an.

Bei Interesse, bitte im Büro des Sozialsprengels (unter 05337/63233) oder der Gemeinde Radfeld (05337/63950-15) melden.

Bgm. Josef Auer



Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

**Mittwoch, 29.01.2020
Volksschule Radfeld
von 16.00 – 20.00 Uhr**

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN!

Radfelder Traditionsbetriebe vom Land ausgezeichnet

Im Rahmen eines Festaktes wurden vom Land Tirol Traditionsbetriebe mit dem Label „Ausgezeichneter Tiroler Traditionsbetrieb“ ausgezeichnet.

Das Unternehmen **Stark Int. Transporte GmbH** für sein 30-jähriges Bestehen sowie das Unternehmen **HS Hermann Schmid Gütertransporte GmbH** für sein 80-jähriges Bestehen.



Ewald Stark erhält die Landesauszeichnung von Frau LRin Patrizia Zoller-Frischauf

Die Firma Stark Int. Transporte GmbH wurde von Herrn Ewald Stark im Jahr 1989 als Dienstleistungsbetrieb für internationale Transporte (Italien, Österreich, Deutschland, Benelux, Skandinavien, Großbritannien) gegründet.

Im Jahr 1998 erfolgte der Bezug der neuen Betriebsanlagen im Gewerbegebiet Maukenbach in Radfeld und 2002 kam als zweites Standbein das Geschäftsfeld „Transportvermittlung“ dazu. Im Jahr 2006 wurde der Betrieb am bestehenden Standort mit einer Lagerhalle ausgebaut und im Jahr 2012 erfolgte die umfangreiche Erweiterung des Bürotraktes.



Christian Höllwarth erhält die Landesauszeichnung von Frau LRin Patrizia Zoller-Frischauf

Das Unternehmen HS Hermann Schmid Gütertransporte GmbH

wurde im Jahr 1939 von Herrn Hermann Schmid in Brixlegg gegründet. Mitte der 50er-Jahre erfolgte der Einstieg in den internationalen Güterverkehr. 1961 stiegen Tochter Rosmarie und ihr Gatte Helmut Lang in die Firma ein, der Standort wechselte 1965 von Brixlegg mit einer eigenen Reparaturwerkstätte nach Radfeld (dort, wo heute das Gebäude der FF Rattenberg steht). Der Internationale Fernverkehr wurde weiter ausgebaut. Das Wachstum des Unternehmens erforderte eine neuerliche Übersiedlung auf ein größeres Betriebsgelände nach Brixlegg. Der Fuhrpark wuchs auf ca. 40 Planenfahrzeuge an, Kühltransporte wurden eingestellt. 1996 traten die Söhne von Rosmarie und Helmut Lang, Hermann und Thomas, in das Familienunternehmen ein. Letztes Jahr übernahm Herr Christian Höllwarth von Hermann und Thomas Lang das Unternehmen. Er nahm Kühltransporte erneut ins Programm auf und übersiedelte das Unternehmen (wieder) nach Radfeld. Im Namen der Gemeinde Radfeld möchte ich beiden Betriebsverant-

wortlichen zu ihren umfangreichen und langjährigen Leistungen ganz herzlich gratulieren.

Es ist sicher richtig, dass vom Land Tirol Traditionsbetriebe ausgezeichnet werden und dadurch solches unternehmerisches Schaffen eine Würdigung erhält.

Ich selbst war auch 19 Jahre als selbstständiger Gastwirt und Betreiber einer Ferienpension tätig und weiß, wie umfangreich die Aufgaben eines Selbständigen sind. Auszeichnungen allein sind aber zu wenig! Für die Zukunft wird es für unsere Gesellschaft existentiell notwendig sein, dass die überbordenden bürokratischen und sonstigen Belastungen für die Klein- und Mittelbetriebe nicht weiter gesteigert, sondern reduziert werden. Es braucht für alle, die in unserer Gesellschaft tatsächlich arbeiten (egal ob selbständig oder unselbständig), eine Verbesserung der Rahmenbedingungen. Der Faktor Arbeit muss entscheidend mehr Gewicht bekommen und steuerlich entlastet werden. Nur dann kann weiterhin ein (halbwegs) gerechtes Sozialsystem aufrechterhalten werden, sodass denen, die wirklich Unterstützung dringend benötigen, diese auch zukommen kann. „Weniger Staat und mehr privat“ kann nicht die Lösung sein. Es braucht einen „starken Staat“ (mit starker demokratischer Kontrolle) und es braucht „starke Menschen“, damit für diejenigen, die aus den unterschiedlichsten Gründen, ständig oder zeitlich befristet, nicht so stark sein können, eine Unterstützung möglich ist.

Im Namen der Gemeinde Radfeld, aber auch ganz persönlich, wünsche ich den Betriebsverantwortlichen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beiden Unternehmen alles Gute für die Zukunft.

Bgm. Prof. Mag. Josef Auer

Einrichtung eines Jugendtreffs im Jahr 2020

In der Oktobersitzung des Gemeinderates wurde beschlossen, dass wir im Jahr 2020 mit einer „offenen

Jugendarbeit“ (Jugendtreff) für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren starten werden.

Vorgesehen sind dafür der Barraum im Keller und ein weiterer großer Raum im Gemeindezentrum, in dem bis jetzt auch die Landjugend ihre Sitzungen abgehalten hat. Wie die Jugendbetreuung bzw. der Jugendtreff dann konkret ablaufen wird, werden wir im Detail noch mit dem vom Land Tirol unterstützten Verein „Pojat“ erarbeiten. Vorgesehen ist, dass es an 2 Nachmittagen pro Woche ein von Fachleuten betreutes Jugendprogramm geben wird.

Das Projekt wird auch vom Land Tirol mit Fördermitteln unterstützt.

Bgm. Josef Auer



Eine Gruppe von Jugendlichen bei einem der Workshops

Suchst du ein Abenteuer?

Mit dieser Überschrift versuchte der Sport und Jugendausschuss via Facebook und Postaussendung das Interesse der Radfelder Jugendlichen für den Ausflug in die Area 47 zu wecken.

Mit 42 Jugendlichen zwischen 9 und 14 Jahren und 4 Begleitpersonen ging es mit dem Bus am 30. August bei herrlichem Sommerwetter zum Eingang des Ötztals.

Zahlreiche Attraktionen warteten in der Area 47 auf die Radfelder. Die schwindelerregenden hohen Wasserrutschen, der 10 und 7m hohe Sprungturm oder die Water Ramp und vieles mehr ließen den Pulschlag der heranwachsenden in die Höhe schnellen.

Am Nachmittag wagten wir uns nach einer Sicherheitsunterweisung unserer Bootsführer mit Neoprenanzug, Schwimmweste und Helm zum Raf-

ting in die Stromschnellen des Inns. Nach einem Tag voller Action und Adrenalin lud die Gemeinde noch zum gemeinsamen Burger Essen zum Gasthof Alpenblick in Radfeld ein.

Ein besonderes Lob gilt den Teilnehmern für das disziplinierte Verhalten während des gesamten Ausfluges.

Obmann

Sport und Jugendausschuss

Andreas Klingler





Oktoberfest im Sozialzentrum Münster

Am 04.10.2019 fand wieder das alljährliche Oktoberfest im Sozialzentrum Münster statt, wo derzeit 9 Radfelderinnen und Radfelder untergebracht sind.

Heuer hatte ich die sehr schöne Aufgabe als Vertreter der Gemeinden Alpbach, Brandenburg, Münster, Radfeld und Rattenberg das Fest mit einem „absolut trockenen Bieranstich“ zu eröffnen. Es gab keine Bierdusche! Nach der schneidigen musikalischen Eröffnung durch die Bundesmusikkapelle Münster konnte ich auch Grußworte an die vor dem Haus Versammelten richten. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz ausdrücklich beim gesamten Team, unter der Heimleitung von Sara Gollner, dem Pflegedienstleiter Miodrag „Mike“ Boroja und der Geschäftsführerin

Mag. Hannelore Röck, sehr herzlich bedanken. Alle, angefangen von den Reinigungskräften bis zu den Pflegerinnen und Pflegern, verrichten jahraus jahrein eine wirklich nicht immer einfache Arbeit mit Bravour.

Dafür ein ganz lautes
DAANNNNKKKKEEEEE!!!!!!

Die Philosophie des Teams ist nicht das Besondere oder das Herausragende hervorzuheben, sondern den Menschen zu helfen, das normale Leben, mit allem was dazugehört, zu bewältigen. Das Team steht dafür ein, den Menschen zu fördern, aber nicht zu überfordern und ein Zuhause zu bieten.

So werden vom Heim während des gesamten Jahres sehr viele Aktivitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige gesetzt, wie z.B. vierteljährliche gemeinsame Geburtstagsfeiern;

Faschings-, Muttertags- und Weihnachtsfeier; Vatertagsausflug; Grillfest; Oktoberfest und auch noch eine Reihe von Ausflügen wie z.B. zum Achensee, nach Mariatal, zu verschiedenen Almen in der Umgebung, usw. Darüber hinaus gibt es wöchentliche Angebote, wie z.B. gemeinsames Singen, Bewegung mit Musik, Gedächtnistraining, zwei Mal pro Woche ein Gottesdienst in der Hauskapelle, Vorlesen (jede zweite Woche, wobei sich aus Radfeld schon seit längerer Zeit Frau Monika Börschinger für diesen Dienst an der Allgemeinheit zur Verfügung stellt. Herzlichen Dank!).

Im Namen der Gemeinde Radfeld wünsche ich mir im Sinne der zu Pflegenden weiterhin eine sehr gute Zusammenarbeit.

Bgm. Josef Auer

Kostenlose Beratung bei gesundheitlichen Problemen unter der Telefonnummer 1450

Heuer im Herbst wurde eine kostenlose Gesundheitsberatung unter der Telefonnummer 1450 eingerichtet.

Es handelt sich um eine gemeinsame Initiative von Land Tirol, Gebietskrankenkasse, Leitstelle Tirol und Ärztekammer. Wem ist das nicht schon widerfahren, dass genau am Wochenende oder in der Nacht plötzliche Schmerzen auftreten? Genau für solche Fälle ist diese Beratung gedacht. Sieben Tage in der Woche und rund um die Uhr ist unter dieser Nummer medizinisch geschultes, diplomiertes Krankenpflegepersonal erreichbar. Beim plötzlichen Auftreten von gesundheitlichen Problemen sind Betroffene oft sehr verunsichert und können die Lage selbst nur schlecht einschätzen. Diese Fachleute geben Verhaltensempfehlungen ab, verweisen auf die richtige Gesundheitseinrichtung oder alarmieren im Notfall den Rettungsdienst.



Bgm. Josef Auer

Alle Jahre wieder: Winterdienst

So sicher wie der Schnee kommt, kommt auch das Thema Winterdienst wieder in unserer Gemeindezeitung vor.

Wir rufen daher die entsprechenden Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung in Erinnerung und ersuchen Sie, diese zu beachten:

§ 93. Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die

Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Aus arbeitstechnischen Gründen kommt es vor, dass Flächen geräumt und gestreut werden, die von Gesetzes wegen eigentlich die Anrainer bzw. Grundeigentümer selbst vom Schnee befreien und streuen müssten.

In diesem Zusammenhang weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird

Wir setzen auch heuer wieder die bewährte Zusammenarbeit mit dem Maschinenring fort, um im gesamten Gemeindegebiet möglichst rasch auf die Wetterverhältnisse reagieren zu können. Und trotzdem ist es nicht möglich, dass alle Teile des Dorfes zur gleichen Zeit geräumt werden.

Bitte parken Sie keine Autos auf den öffentlichen Straßen und schieben Sie keinen Schnee von Ihrem Grundstück dorthin.

Bei ernsthaften Beschwerden wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice im Gemeindeamt unter 05337/63950-15.

AL Mag. (FH) Jutta Reindl

Ausgabetermine „Gelbe Säcke“ Jahresmenge 2020 beim Recyclinghof der Gemeinde

Freitag, 03. Jänner 2020

07.30 – 19.00 Uhr

Freitag, 10. Jänner 2020

07.30 – 19.00 Uhr

Jeder Haushalt kann seine kostenlose Jahresmenge an „Gelben Säcken“ (nach Personenanzahl) beim Recyclinghof abholen. **Für die Ausgabe dieser Jahresmenge sind ausschließlich die oben angeführten Termine vorgesehen!**

Die „Gelben Säcke“ sind ausschließlich für die Entsorgung von Kunststoffverpackungen zugelassen und dürfen nicht zweckentfremdet (z. B. Altkleider) verwendet werden.

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Gemeinde Radfeld
6241 Radfeld, Dorfstraße 57,
Tel: 05337 – 63950, Fax DW 4
Internet: www.radfeld.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Radfeld

Anregungen und Beschwerden an:

gemeinde@radfeld.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz und Layout:

Druck 2000, Wörgl

„Radfelder Gemeindezeitung“

erscheint 4 x jährlich.

Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.

Bildrechte:

Gemeinde Radfeld, Ing. Horst Duftner,
Schulen, Kindergarten, Vereine und Pfarre
Rattenberg-Radfeld in Eigenregie

In eigener Sache ...

Rohrbrüche:

Der letzte Sommer und das Hochwasser bzw. das dadurch erhöhte Grundwasser haben unseren Wasserleitungen stark zugesetzt. Insgesamt 16 **Rohrbrüche** hatten wir seit Juni im gesamten Gemeindegebiet zu verzeichnen. Unser Bauhofteam hat in großartiger Manier diese laufenden Herausforderungen mit Einsatz, Fleiß und Schweiß über Monate hinweg bewältigt.

Danke an das engagierte Team um Bauhofleiter Peter Ostermann. Wir werden in Zukunft Informationen über aktuelle Wasserrohrbrüche und daraus notwendige Abschaltungen des Wassers auf unserer Homepage veröffentlichen.

Hochwasserthematik/ Wasserverband:

Auf der Startseite unserer Homepage ganz oben kommen Sie mit einem Klick auf **Informationen zur Hochwasserthematik/zum Hochwasserschutz** zu umfassenden Informationen, die unser Bürgermeister zu diesem Thema zusammengestellt hat.

Passanträge im Gemeindeamt:

Aus gegebenem Anlass weisen wir wieder darauf hin, dass Passanträge **nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 05337/63950** im Gemeindeamt gestellt werden können. Es handelt sich dabei um **eine freiwillige Leistung** der Gemeinde und ist aus organisatorischen Gründen nur auf diese Weise möglich.

2020 wird ein Mega-Passjahr!

Die Bezirkshauptmannschaft Kufstein weist darauf hin, dass es in den Monaten März bis Juli 2020 zu einem erhöhten Andrang kommen wird, da im nächsten Jahr in Österreich insgesamt über eine Million Reisepässe ihre Gültigkeit verlieren. **Bitte beantragen Sie daher rechtzeitig Ihren neuen Reisepass – es kann zu längeren Bearbeitungszeiten kommen!**

Freizeitwohnsitzabgabe:

Ab 1. Jänner 2020 sind die Tiroler Gemeinden laut Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetz dazu verpflichtet, eine Freizeitwohnsitzabgabe einzuheben. Diese Abgabe ist für die Verwendung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz zu entrichten. Freizeitwohnsitze sind Gebäude,

Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnisses, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken dienen. Nicht davon betroffen sind die „normalen“ Pendler (in wenigen Fällen bedarf es jedoch auch hier einer Einzelbetrachtung). Die Abgabe richtet sich nach der Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes. Die Gemeinde muss dazu noch heuer die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe, gestaffelt nach Quadratmetern, festlegen.

Nähere Details dazu gehen Ihnen im Jänner mittels Postwurf zu.

AL Mag. (FH) Jutta Reindl



Ausgabe des Friedenslichtes

**am Dienstag,
den 24. Dezember 2019**
von 10.00 – 12.00 Uhr
im Gerätehaus
der Feuerwehr Radfeld

**Der Abfallmanager 2020 liegt dieser Ausgabe
der Gemeindezeitung bei!**

9. Radfelder Dorfmarkt bei strahlendem Herbstwetter

Am 12.10.2019 lud die Gemeinde gemeinsam mit dem Tourismusverband Alpbachtal Seenland zum 9. Radfelder Dorfmarkt.

Bei strahlendem Herbstwetter und sommerlichen Temperaturen präsentierten ca. 30 Aussteller ihr buntes Sortiment.

Von regionalen Lebensmitteln, Handarbeits- und Handwerksarbeiten, Dekorationsartikeln bis hin zu pflanzlichen Tinkturen und Wohlfühlprodukten war auf dem Dorfmarkt alles zu finden.

Erstmalig dabei war das Team der Zivilschutzinfo des Landes Tirol mit wertvollen Sicherheitstipps zur Vermeidung, Vorsorge und Bewältigung von Notfällen und Katastrophen.

Während sich die Marktbesucher kulinarisch von den Radfelder Fröschlein verwöhnen ließen, sorgten die Reitherkoglbuaam für schwungvolle Stimmung. Die kleinen Besucher

vergnügten sich beim Kinder- und Familienprogramm gestaltet vom Kindergarten Radfeld und Villa Wirbelwind.

Maria Drexler-Kreidl



© Anja Greiderer

Die Nachtigall

nach dem Märchen von Hans-Christian Andersen –
aufgeführt vom Stadttheater Kufstein

Der Kulturausschuss der Gemeinde Radfeld lud am Samstag, den 23. November wieder große und kleine

Märchenliebhaber zur Aufführung des Stadttheaters Kufstein ein und die Aula der Volksschule Radfeld

war auch dieses Jahr bis zum letzten Platz besetzt.

Auf dem Spielplan stand „Die Nachtigall“ – ein eher unbekanntes Märchen von Hans-Christian Andersen. Die Schauspielerinnen und Schauspieler zogen ab der ersten Minute das Publikum in ihren Bann und wurden am Ende für Ihre Darbietung mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind noch ein kleines Geschenk von der Gemeinde Radfeld.



© Stadttheater Kufstein

*Fritz Fischler
Obmann Kulturausschuss*

Radfelder Musikantenadvent

Den Anfang der besinnlichen Zeit macht jedes Jahr der Radfelder Musikantenadvent.

Am Sonntag, den 24. November war es wieder so weit. Die Aula der Volksschule Radfeld wurde zur

Konzertbühne und 7 verschiedene Musikgruppen präsentierten Weihnachtslieder und Weisen.



Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Blechbläsern, Holzbläsern, Harfenmusik und gesanglicher Darbietung bescherten die Hausmusik Hauser-Wöll, Margreiter Monika, die Glorreichen, das Klarinettenquartett, der Amici Chor, Musikanten der SMK Rattenberg-Radfeld und Klöpfler dem Publikum einen klangvollen und besinnlichen Abend.

Fritz Fischler
Obmann Kulturausschuss

Radfelder Winter-Tauschmarkt als GREEN EVENT TIROL ausgezeichnet



Große Freude gab es bei den Veranstaltern des Radfelder Tauschmarktes (Kindergarten Villa Wirbelwind, Pfarre Rattenberg-Radfeld und Gemeinde) über die Auszeichnung als „Green Event Tirol“ am 25. 11. 2019 in Innsbruck. Bereits beim Frühjahrs-Tauschmarkt wurden die Auflagen als „Going Green Event“ erfüllt. Das Radfelder Tauschmarkt-Team beweist, dass es möglich ist, eine an sich bereits nachhaltige Veranstaltung (Second-Hand-Waren) mit wenig Müll, möglichst geringer Umweltbelastung, Verwendung regionaler Produkte und nachhaltiger Planung durchzuführen.

Zahlreiche Verkäufer und Käufer nutzten am 16. 11. 2019 wieder diese Plattform um gut erhaltene Spielwaren, Sportartikel, Baby- und Schwangerschaftsartikel sowie Ski, Eislaufschuhe, Rodeln, etc. zu erwerben bzw. zu verkaufen.

Die Organisatoren bedanken sich bei der Sparkasse Rattenberg für die finanzielle Unterstützung. Von der Bäckerei Margreiter und der Fa. Tirol Milch wurden kostenlos regionale

Lebensmittel zur Verfügung gestellt. DANKE an alle Sponsoren für diesen wertschätzenden Beitrag!

Maria Drexler-Kreidl



V.l.: Umwelt Verein Obmann Michael Kneisl, LHStv.in Ingrid Felipe und Klimabündnis Geschäftsführer Andra Stigger übergaben die Urkunde an Andrea Gang (Mitte) für den Radfelder Wintertauschmarkt

Neues vom Kindergarten Radfeld

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen – alte und aber auch neue Gesichter kann man wieder im Kindergarten entdecken! „Die vier Jahreszeiten“ begleiten uns heuer durch das Kindergartenjahr! So nutzten wir schon den schönen Herbst für ein paar „Rucksacktage“!

Viele Sonnenblumen erblühten im Oktober zu unserem Erntedankfest, welches wir mit unserem Herrn Pfarrer im Kindergarten feierten. Wir sagten Danke für Erde, Wasser und

die Sonne, denn dadurch kann alles „wachsen“.

Danke sagen wir auch wieder den Vertretern des Obst- und Gartenbauvereins für die vielen süßen Äpfel! Diese Äpfel wurden dann auch beim „Martinsfest“ am 11. November 2019 miteinander geteilt. Am Vormittag wurden wieder fleißig die süßen „Martinsgänse“ gebacken, welche am Abend mit den Familien der Kindergartenkinder geteilt wurden. Die Laternen strahlten mit den Kinder-
augen um die Wette. Ein herzliches

DANKE an alle fleißigen Helfer im Hintergrund und vor allem den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr, fürs Absperren der Straße.

Wir bereiten uns nun im Advent auf die Weihnachtszeit vor - da darf natürlich der Besuch vom Nikolaus auch nicht fehlen!

In diesem Sinne wünschen wir eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Nicole Prosser
Kindergarten Radfeld*



Hanna, Laura und Lena mit Ihren Laternen



Marienkäferkinder beim Erntedankfest

Spielefest der Radfelder Kindergärten



Am Freitag, den 27.09.2019 war es wieder soweit! Alle Kinder vom Gemeindekindergarten Radfeld und den Privatkinder-
gärten Radfelder Fröschelein und Villa Wirbelwind waren mit Familien zum Kinderspielefest am Fußballplatz eingeladen.

Groß und Klein konnten mit Spaß und Geschick verschiedene Stationen, wie z.B.: Entenfischen, Gummistiefelweitwerfen, Spiegelparcours, etc... ausprobieren. Beim reichhaltigen Buffet ließen dann alle diesen sonnigen Nachmittag ausklingen.

*Nicole Prosser
Kindergarten Radfeld*

Laternenfest bei den Radfelder Fröschlein!

Auch heuer gingen die Kinder der Radfelder Fröschlein wieder mit Laternen aus. Zu Ehren des hl. Martin führten die Kinder einen Laternentanz und die Legende des hl. Martin in Form eines Singspiels auf. Das stimmige Lichterfest fand beim Umzug und gemütlichem Ambiente mit Suppe und Mehlspeisen seinen Ausklang. Wir danken allen Eltern und Gästen fürs Kommen, sowie für die Unterstützung und die freiwilligen Spenden!

Eva-Maria Mühlegger



Volksschule Radfeld



Lernhilfe an der Volksschule in Radfeld

Ein langweiliger Nachmittag? Fehlanzeige.

Auch in diesem Schuljahr nützen wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Radfeld und Rattenberg die Gelegenheit und besuchen an zwei Nachmittagen pro Woche die „Lernhilfe“, um einerseits ihre Deutschkenntnisse auszuweiten und andererseits kleinere Schwächen, ihre schulischen Leistungen betreffend, zu kompensieren.

Das Lernhilfeprojekt des Tiroler Jugendrotkreuzes wurde vor 15 Jahren gestartet und wird seither von der Gemeinde Radfeld überzeugt finanziell mitgetragen. So können

anfallende Kosten für die Eltern sehr niedrig gehalten werden – eine wesentliche Voraussetzung dafür, Chancengleichheit vor allem für Kinder mit anderer Erstsprache als Deutsch zu fördern.

Geleitet wird die „Lernhilfe“ von Mag. Angelika Sparber BEd mit ihrem Team: Anja Gwercher BEd, Julia Kolb BEd und Christina Thaler BEd.

Angelika Sparber

Tennistraining beim TC Rattenberg

Am 24. September und am 1. Oktober waren die 2 MULTISPORTGRUPPEN unserer Schule zu Gast beim Tennisclub Rattenberg.

Mit Hilfe der Trainer Werner Wurm (TC Brixlegg) und Hampl Peter (TC Rattenberg) konnten viele der Kinder das erste Mal „Tennisluft schnuppern“. Ob VORHAND, RÜCKHAND ... alles war mit dabei. Den Kindern





Lehrausgang zur Sparkasse Rattenberg

hat es gut gefallen und wer weiß, ob nicht ein zukünftiger „Dominic Thiem“ unter ihnen ist.

Walter Markl

Lehrausgang zur Raika Radfeld und Sparkasse Rattenberg

Die Kinder der ersten Klassen besuchten Ende Oktober die RAIKA Radfeld und bekamen dort interessante erste Einblicke in die Welt des Geldes. Außerdem wurden sie von „Sumsi“, dem Maskottchen der Raiffeisenkasse, begrüßt.

Nachdem die Kinder der beiden 3. Klassen im Unterricht schon viel über Geld und Banken gelernt hatten, stand kurz vor der Weltsparewoche ein Besuch in der Sparkasse Rattenberg auf dem Programm. Dabei gab es allerhand zu sehen. Besonders Interesse weckten die Geldzählmaschinen, Geldautomaten, verschie-

dene Banknoten, Gold- und Silbermünzen sowie Sicherheitsvorrichtungen und Tresore. Zum Abschluss erhielten die Kinder auch noch eine leckere Jause und kleine Geschenke. Bei beiden Geldinstituten möchten wir uns herzlich für ihre Unterstützung bedanken!

Walter Markl

Hallo Auto!

Einen ungewöhnlichen Unterricht erlebten die Kinder der 3. Klassen beim ÖAMTC-Verkehrserziehungsprogramm „Hallo Auto“. Dabei durften die Schüler selbst auf das Bremspedal steigen und hautnah erfahren, dass ein Auto nicht sofort stehenbleiben kann. Nach dem Prinzip „Lernen durch Erleben“ wurde den Kindern deutlich gemacht, wie der Anhalteweg eines Autos entsteht und warum sie als Fußgänger besonders vorsichtig sein müssen. Welche Rolle



Lehrausgang zur Raika Radfeld

die Geschwindigkeit, das Wetter und die Reifen für den Bremsweg spielen, wurde in altersgerechter Form gemeinsam erarbeitet.

Bernadette Wegscheider

Ausflug ins Ötztal

Am 23. Oktober brachen die Schüler und Lehrer der vierten Klassen zu einem interessanten und lehrreichen Ausflug auf. Ihr weiter Weg führte sie ins Ötztal nach Umhausen. Zuerst gab es eine spannende Führung durch das Museum. Danach bestaunten sie Ötztal Hütte sowie seine Werkzeuge und Waffen. Außerdem lernten sie, wie man damals Feuer machte und Brot backte. Am Schluss gab es noch eine Nudelsuppe und ein Eis. Natürlich durfte ein kleiner Abstecher zum Stuibenfall, dem größten Wasserfall Tirols, nicht fehlen. Es war ein gelungener Ausflug.

Jessica Kreuzer



Hallo Auto



Ausflug ins Ötztal

STANDESFÄLLE

Die Gemeinde Radfeld
durfte wieder neue Erdenbürger begrüßen:

GEBURTEN

Eberharter Lisa Maria
Gamper Mathias
Luchner Leo



*Wir gratulieren den Eltern herzlich
und wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft
mit ihren Kindern!*



Leider sind auch
Einwohner von Radfeld verstorben:

TODESFÄLLE

Büttgen Bruno
Stöckl Magdalena
Kössler Karl
Hirner Herlinde

Wir wünschen allen Angehörigen herzliches Beileid!

UNSERE JUBILARE

(September – November 2019)

95. Geburtstag
Schwab Pauline

90. Geburtstag
Felser Stefanie

80. Geburtstag
Zischg Silvester
Eller Gertraud
Fischler Viktoria
Prantl Franz

75. Geburtstag
Winkler Hans Peter
Lederer Hildegard

70. Geburtstag
Mair Ingrid
Mahmutovic Amir
Ehrensberger Elionore
Unterweger Michael, Mag.

60. Geburtstag
Ofner Günther
Ertuğrul Ramazan
Kamenik Johannes Peter, Mag.
Hintner Karl Heinz
Markovic Mico
Gasteiger Gertrud
Arzberger Josef

*Herzliche Glückwünsche
allen Jubilaren!*

CHRISTBAUM-ABHOLUNG

Wie bereits in den letzten Jahren, werden auch heuer an folgenden Terminen die Christbäume von der Gemeinde Radfeld kostenlos eingesammelt und entsorgt:

Dienstag, 07. Jänner 2020

ab 07.30 Uhr

Montag, 13. Jänner 2020

ab 07.30 Uhr

Wer diese Möglichkeit nutzen will, soll daher den Christbaum zur Abholung an der Straße bereitstellen. Zusätzlich können die Christbäume jeden Freitag im Jänner 2020 während der Öffnungszeiten des Recyclinghofes entsorgt werden.



Für die Geburt Ihres Kindes mit erstem Wohnsitz in Radfeld halten wir ein Willkommensgeschenk bereit! Bitte kommen Sie mit der Geburtsurkunde zu uns ins Gemeindeamt Radfeld, damit wir Ihnen gratulieren können!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dezember 2019

Sa.	21.12.	13.00 Uhr	Weihnachtsfeier Pensionistenverband Radfeld, Hotel „Sonnhof“ Radfeld
Sa.	21.12.	19.30 Uhr	31. Schützenweihnacht, Schützenkompanie Radfeld, Kirche Radfeld
Di.	24.12.	10.00-12.00 Uhr	Ausgabe des Friedenslichtes, Gerätehaus der FF Radfeld
Di.	24.12.	16.30 Uhr	Kindermesse, Pfarrkirche Rattenberg
Di.	24.12.	22.00 Uhr	Christmesse, Kirche Radfeld
Mi.	25.12.	08.30 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst, Pfarrkirche Rattenberg
Do.	26.12.	10.00 Uhr	Festgottesdienst, Kirche Radfeld
Di.	31.12.	16.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst, Pfarrkirche Rattenberg

Jänner 2020

Mi.	01.01.	19.00 Uhr	Festgottesdienst zum Neujahrstag, Kirche Radfeld
Do.	02.01.	09.00-11.00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Do.	02.01.		Die Sternsinger sind im Gemeindegebiet Radfeld unterwegs!
Fr.	03.01.		Die Sternsinger sind im Gemeindegebiet Radfeld unterwegs!
Fr.	03.01.	07.30-19.00 Uhr	Ausgabe der „Gelben Säcke“, Recyclinghof Radfeld
So.	05.01.	10.00 Uhr	Wortgottesfeier mit den Sternsängern, Kirche Radfeld
Di.	07.01.	ab 7.30 Uhr	Christbaum Abholung
Mi.	08.01.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag, Seniorenbund Radfeld
Fr.	10.01.	07.30-19.00 Uhr	Ausgabe der „Gelben Säcke“, Recyclinghof Radfeld
Sa.	11.01.	16.00 Uhr	Kindersegnung mit Erzbischof Dr. Franz Lackner, Kirche Radfeld
Mo.	13.01.	ab 7.30 Uhr	Christbaum-Abholung
Di.	14.01.	09.00 Uhr	Frauentreff – Vortrag über Kuba, Mesnerhaus Rattenberg
Sa.	18.01.	19.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge, Kirche Radfeld
Do.	23.01.	07.00-19.00 Uhr	Anbetungstag, Kirche Radfeld
Mi.	29.01.	16.00-20.00 Uhr	Blutspendeaktion, Volksschule Radfeld
Do.	30.01.	09.00-11.00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung, Seniorentreff im Gemeindezentrum

Februar 2020

Sa.	01.02.	19.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder mit Kerzen- und Blasiussegen, Kirche Radfeld
So.	02.02.	10.00 Uhr	Eltern-Kinder-Kirche mit Kerzen- und Blasiussegen, Kirche Radfeld und Seniorentreff im Gemeindezentrum
Mi.	05.02.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag, Seniorenbund Radfeld
Di.	18.02.	09.00 Uhr	Frauentreff – Faschingsfeier, Mesnerhaus Rattenberg
Fr.	21.02.	18.00 Uhr	Fasching in Rattenberg
Sa.	22.02.	13.00 Uhr	Faschingsumzug in Radfeld
So.	23.02.	12.00 Uhr	Faschingsumzug in Kundl
Mi.	26.02.	19.00 Uhr	Wortgottesdienst zum Aschermittwoch mit Aschenkreuz, Kirche Radfeld
Do.	27.02.	09.00-11.00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung, Seniorentreff im Gemeindezentrum
Fr.	28.02.	13.30-16.30 Uhr	Sperr- und Giftmüll, Parkplatz und Recyclinghof Radfeld
Sa.	29.02.		Ortsschirennen, SV Sparkasse Radfeld, Skilift Kramsach

März 2020

Mi.	04.03.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag, Seniorenbund Radfeld
-----	--------	-----------	---

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 17. Februar 2020

Aus der Chronistenecke

50 Jahre Wabenschule 1969 – 2019

Durch steigende Bevölkerungszahlen brauchte man immer wieder neue Schulräume und nachdem mehrere Versuche, mit Rattenberg eine gemeinsame Lösung zu finden scheiterten, entschloss sich die Radfelder Gemeindeführung unter Bürgermeister Gasteiger, die neue Volksschule alleine zu bauen. Motor und treibende Kraft dieser Idee war VS Direktor Sebastian Handle. Doch erst nachdem Michael Duftner, vulgo Hachler Michl, der

Gemeinde ein ruhiges, zentral gelegenes Grundstück günstig überlassen hatte, konnten die Planungsarbeiten vergeben werden. Dabei überzeugte Dipl. Ing. Architekt Josef Gschösser, der die Bauweise der Bienenwaben als Vorbild nahm und schon mehrere Wabenschulen in der Umgebung geplant hatte.

Auf den Spatenstich am 1. Mai 1968 folgte bereits im Dezember die Firstfeier. Durch die Initiative von **Direktor Handle** halfen viele Radfelder mit freiwilligen Arbeitsleistungen, wodurch es gelang, die Kosten niedrig zu halten. Am 09. November 1969 fand die Eröffnung und Einweihungsfeier durch Pfarrer Leitner und Geistl. Rat Herrn Pfarrer Heiß statt. Doch das neue Gebäude sollte nicht nur schulischen Zwecken dienen. Unzählige beliebte und gut besuchte Veranstaltungen erfüllten das Haus mit Leben. Besonders das Adventsingten entwickelte sich zum Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit.

Am Ende des Schuljahres 1978 war Direktor Handle zum letzten Mal mit dem Schülerchor aktiv. Ab September musste er krankheitsbedingt den Dienst in der Schule beenden. Herr Sebastian Handle verstarb am 17. Dezember.



Spatenstich durch Direktor Handle



Eröffnung der neuen Schule



Das Lehrerteam von 1973: Schw. Augustina, Sebastian und Eleonore Handle, Tusch; stehend: Mrazek, Schwab, Wöll H., Trentinaglia, Wöll L.

Durch die Kirchenrenovierung waren auch die Sonntags-Gottesdienste in die Schule verlegt worden und obwohl die Aula nicht als sakraler Raum konzipiert war, stellt sie durch die harmonische Gestaltung mehr als eine Notlösung da. Spruch eines Kirchengehers: „Hoffentlich wead die Kirch so gemütlich wias in da Schual is.“

Seit einem halben Jahrhundert bemühen sich nun gute Lehrerteams den Lehrplänen entsprechende Kenntnisse zu vermitteln und viele Radfelder/innen erinnern sich noch gerne an ihre Schulzeit und an ihre Lehrpersonen, die wir hier noch einmal vorstellen möchten.

Ab Herbst 1978 bis 1992 führte Frau **Eleonora Handle** als Direktorin das Werk ihres Mannes weiter. Besonders beliebt waren ihre Mundart-Gedichte, mit denen sie unzählige Veranstaltungen im Schuljahr bereicherte.



Lehrerteam 1991: vorne: Lechner, Mrazek, Wöll; hinten: Heel, Wörndle, Handle, Thaler

Nach der Pensionierung von Frau Handle wurde Herr **Gerhard Mrazek** mit der Schulleitung betraut. In dieser Zeit wurde die Erwachsenenschule Radfeld ins Leben gerufen. Elternabende, Kinderfaschingsfeiern, Informa-

tionsabende und verschiedenste Vorträge wurden weitergeführt und zu traditionellen beliebten Terminen im Schuljahr.



Das Lehrerkollegium 2001: v.l. vorne: Köck, Hofer, Meindl, Walder, Mrazek, Dander; v.l. hinten: Holub; Bogner, Auer, Heel

Frau **Elisabeth Wöll** leitete seit 2009 die Geschicke der Schule. Ein engagiertes, erfahrenes Team bedankte sich mit einer emotionalen, herzlichen Schulschlussfeier 2019 bei ihrer Direktorin für das gute Arbeitsklima an der Schule und verabschiedeten Frau Wöll in den wohlverdienten Ruhestand.



Lehrerteam 2016: v.l. hinten: Markl, Wegscheider, Rekic, Hechenblaikner, Kogler, Kreuzer; v.l. vorne: Naschberger, Kolb, Steinlechner, Tomac, Wöll, Köck, Gasteiger, Grünanger, Sparber, Kröll

Die letzten 50 Jahre brachten gesellschaftliche und rasant fortschreitende technische Veränderungen mit sich, die alle sehr gut gemeistert wurden. Ab Herbst 2019 wurde Herrn **Thomas Köck** die Leiterstelle der VS Radfeld übertragen. Ein Team aus motivierten, erfahrenen Lehrkräften wird unsere Volksschule in eine gute Zukunft führen.

Helmut Innerbichler

(Quellen: Bilder aus Schul- und Dorfarchiv)

Das „Besondere Bild“

„Nach 16 Tagen Erfahrungen mit dem LKW-Nachtfahrverbot“ – ORF-Publikumsdiskussion am 16. 12. 1989 auf dem Dorfplatz in Radfeld.

Die österreichische Regierung hatte ab dem 1. Dezember 1989 ein Nachtfahrverbot erlassen, um die Bevölkerung und die Natur vor den Folgen des stark angewachsenen Alpen transitverkehrs durch die vielen LKWs zu schützen. Die Verordnung ist grundsätzlich noch immer gültig, allerdings wurden zahlreiche Evaluierungen durchgeführt, z.B. die Berücksichtigung lärmarmen Fahrzeuges.

Schon im Vorfeld wurden zahlreiche Bedenken und Befürchtungen von den heimischen und ausländischen Transportunternehmern geäußert. Besonders lautes Missfallen war aus Deutschland und Italien zu vernehmen. Von einer „Wahnsinnsentscheidung des Jahrhunderts“ sprach ein großer Südtiroler Transportunternehmer. Von Versorgungsproblemen mit alltäglichen Waren und Gegenständen wurde gewarnt. Ja sogar vor Schritten, die Chancen Österreichs beim angestrebten EG-Beitritt nicht zu unterstützen, wurde gedroht.

Thema war dieses Fahrverbot auch in Radfeld. Zu den Ängsten der Bevölkerung vor dem Neubau der Unterinntalbahn über Radfelds Felder in Dorfnähe mit allen negativen Auswirkungen, kam inzwischen noch eine für viele unerträgliche Lärmentwicklung durch den Transitverkehr. Von einem „Fernfahrerdorf Radfeld“ wurde weitem bereits gesprochen, hatten sich doch auf dem günstig

gelegenen Dorfgebiet einige größere Transportunternehmer angesiedelt. Knapp 400 LKW-Züge aus Radfeld waren zu der Zeit auf Europas Straßen unterwegs und nicht weniger als 500 Menschen hatten einen Arbeitsplatz gefunden.

So war es nicht überraschend, dass der ORF hier am 16.12.1989 eine Publikumsdiskussion zum Nachtfahrverbot veranstaltete. Moderator Dr. Motz leitete die Diskussion, zu der die Bevölkerung, Firmenchefs, Mitglieder der Wirtschaftsvertretung und der Politik mit LHStv Hans Tanzer an der Spitze, gekommen waren.

Die auf dem Dorfplatz aufgestellten Transparente wie „2500 Arbeitsplätze in Gefahr!“ - „Ist der LKW-Fahrer ein Mensch zweiter Klasse“ - „Nur ein Rollender sichert den LKW-Mechanikern den Arbeitsplatz!“ auf der Seite der Gegner „LKW Sündenbock der Nation“ - „LKW - Geliebtes Heiligtum?“ oder „Stoppt den Transport durch unser Land“ wiesen schon auf gravierende Gegensätze hin.

Es entwickelte sich eine einstündige emotionale Diskussion, bei der beide Parteien ausgiebig zu Worte kamen. Und wie es bei solchen Veranstaltungen üblich ist, verließen die Teilnehmer mehr oder weniger zufrieden den Dorfplatz.

In Radfeld wurde allerdings noch lange diskutiert.

*Ing Horst Duftner,
Ortschronist*



Transportunternehmer Franz Moser im Gespräch mit ORF-Moderator Dr. Michael Motz

Chorgemeinschaft Radfeld

Singt mit!

Wer Lust hat, die eigene Stimme in fröhlicher Runde erklingen zu lassen und gemeinsam zu musizieren, ist herzlich zur Radfelder Chorgemeinschaft eingeladen. Damit wir auch in Zukunft unsere Aufgabe erfüllen können, brauchen wir unbedingt

zusätzliche Sängerinnen und Sänger. Besonders willkommen sind SchülerInnen (bzw. Ehemalige) der NMS, die den positiven Effekt des Singens für Körper und Geist bereits kennen. Aber auch wenn die eigenen Sanges-Erfahrungen schon länger zurücklie-

gen: Es ist nie zu spät, wieder damit anzufangen!

Freude am Singen sowie die Bereitschaft, regelmäßig zu den Proben zu kommen sind die einzigen Voraussetzungen, um bei uns mitzumachen. Je besser der Chor besetzt ist, desto anspruchsvoller und abwechslungsreicher kann das Programm sein! Für unsere derzeitige „Minimal-Truppe“ wird es auf längere Sicht nur mit deiner Verstärkung möglich sein, verschiedene Anlässe musikalisch zu gestalten! Unser Chorleiter Hannes Stock ist ein Vollblut-Musiker, der die Freude am gemeinsamen Musizieren gerne weitergibt.

Also: Herzliche Einladung zum Mitsingen - wir erwarten dich zur Probe im Medienraum der Volksschule im 1. Stock: jeweils montags von 19:30 – ca. 21:00 Uhr (außer in den Ferien).

Claudia Brunat
Obfrau



Chorgemeinschaft beim Erntedankfest 2019



Neu in Radfeld:

Praxis für Evolutionspädagogik und Lernberatung Veronika Hausberger

Evolutionspädagogik hilft Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bei Problemen in der Schule, beim Lernen oder im Umgang mit anderen Menschen. Die neuesten Erkenntnisse der Gehirnforschung belegen, dass

Lernprobleme und Verhaltensschwierigkeiten vielfach aus unzureichenden Vernetzungen im Gehirn resultieren und ein direkter Zusammenhang zwischen Bewegung und Gehirnentwicklung besteht.

Diese Erkenntnisse wendet die Methode der Evolutionspädagogik an, indem sie mittels individuell abgestimmten Übungen und Körperbewegungen neurologische Blockaden abbaut und neue Vernetzungen im Gehirn bildet. Dadurch lösen sich Lernschwierigkeiten genau so auf wie Defizite im Verhalten bzw. in der Koordination.

Meine neue Praxis für Lernberatung und Evolutionspädagogik in Radfeld ist seit 01.09.2019 geöffnet und gerne könnt ihr mich jederzeit unter meiner Handynummer 0664/ 11 533 04 anrufen oder auf meiner Homepage www.evo-tirol.at nachlesen.

Veronika Hausberger

Freiwillige Feuerwehr Radfeld



Übungsbesprechung nach der Abschlussübung in Radfeld

Abschlussübungen

Abschlussübung Radfeld:

Am 14. Oktober heulte in Radfeld die Sirene zur Abschlussübung auf, welche diesmal in der „Viechgoss“, gegenüber vom Erdbeerland, stattfand. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen. Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Rattenberg wurde diese Übung äußerst professionell, exakt und schnell abgearbeitet. Voller Stolz zeigte sich auch der anwesende Radfelder Bürgermeister Mag. Josef Auer aufgrund der tollen Leistungen die über das ganze Jahr erbracht wurden und auch über die äußerst gut funktionierende Zusammenarbeit mit der Stadtfeuerwehr Rattenberg.

Abschlussübung Rattenberg:

Am 25. Oktober waren wir bei der Abschlussübung in Rattenberg mit drei Fahrzeugen, zwei Atemschutztrupps und insgesamt 20 Personen vertreten.



Atemschutzübung in Kundl:

Im leerstehenden Landgasthof in St. Leonhard konnten sich die Atemschutztrupps der Feuerwehren Radfeld, Kundl und der Betriebsfeuerwehr Sandoz Kundl austoben. Aufgrund des bevorstehenden Umbaus konnten Prozesse geübt werden, die man sonst nur im Einsatz vorfindet. Bei einer für Körper und Geist sehr anstrengenden Übung wurde aufgezeigt wie anstrengend ein Atemschutzeinsatz schlussendlich sein kann. Danke an die Feuerwehr Kundl für die Einladung zu diesem Erlebnis.

Verkehrsunfall im Umfahrungstunnel Rattenberg

Am 5. November rückten wir bereits zum zweiten Mal an diesem Tag aus. Diesmal zu einem Verkehrsunfall in den Umfahrungstunnel von Rattenberg. Am Einsatzort angekommen konnte schlussendlich festgestellt werden, dass keine Person erheblich verletzt oder gar in ihrem Fahrzeug eingeklemmt wurde. An den drei beteiligten Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden.



Segnung von unserem neuen MTF mit anschließendem Familienabend

Am 10. November wurde unser neues MTF von Pfarrer Mag. Roland Frühauf gesegnet. Anschließend



BKDT-Stv. Andreas Oblasser, Werner Speckbacher (Karosserie-Lackierzentrum Speckbacher, Weer), KDT. OBI Peter Ostermann, Bgm. Mag. LM Josef Auer, KDT-Stv. BI Christoph Ostermann, Schriftführer OV Bernhard Auer, Kassier ZGKDT OV Josef Auer



waren alle Feuerwehrkameraden mit ihren Familien zu einem gemütlichen Familienabend eingeladen. Bei einem sehr guten Abendessen wurde das neue Fahrzeug sowie das erfolgreich abgeschlossene Übungsjahr gefeiert.

Die Raiffeisenbank – ein wahrlich guter Freund der Feuerwehr

Für den Ankauf unseres neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) hat unser Bürgermeister im Namen der FF Radfeld bei der Raiffeisenbankstelle Radfeld (Raiffeisen Bezirksbank Kufstein) um eine finanzielle Unterstützung angesucht. Der Leiter der Bankstelle Radfeld, Dipl.-Ök. Hans-Peter Weinmayer, hat sich innerhalb der Raiffeisenbezirksbank Kufstein um eine Förderung bemüht. So konnte er im November an KDT. OBI Peter Ostermann und Bgm. Prof. Mag. Josef Auer einen Scheck über € 1.500 übergeben. Dass die Raiffei-



Alle beteiligten Betreuer und natürlich alle teilnehmenden Jugendgruppen nach der großen Abschlussübung bei der Firma Widmann in Kramsach

senbank Radfeld immer ein offenes Ohr für die FF Radfeld hat, ist nicht nur sehr erfreulich, es ist für uns Freiwilligen einfach ein gutes Gefühl, wenn es geschätzt wird, dass unsere Feuerwehr einen nicht vernachlässigbaren Beitrag für die Allgemeinheit leistet! In diesem Sinne vielen, vielen Dank an die Raiffeisenbank Radfeld und ihre Verantwortlichen für die stets gute Zusammenarbeit!

Feuerwehrjugend

Unsere Jugend war in diesem Jahr wieder sehr fleißig. Unter der Aufsicht unserer Jugendbetreuer Thomas Hölzl, Michael Lentsch und ihren

Helfern nahmen unsere Burschen auch in diesem Jahr am Wissenstest teil, bei dem alle mit Bravour bestanden haben. Weiters nahmen sie auch am „24 Stunden Tag“ in Kramsach teil.

Friedenslicht und Haussowiesammlung

Am 24. Dezember wird von der Jugendfeuerwehr wie jedes Jahr im Feuerwehrhaus das Friedenslicht aus Bethlehem bei gemütlichem Beisammensein ausgeben.

Am Beginn des nächsten Jahres werden unsere Kameraden die Haushalte zur traditionellen Haussammlung persönlich aufsuchen und um eine Spende für die Instandhaltung der Geräte und Ausrüstung bitten. Die Freiwillige Feuerwehr Radfeld freut sich auf ein Wiedersehen am 24. Dezember und bedankt sich vorab für die Spenden im Jänner. Wir wünschen euch allen fröhliche Weihnachten, dass kein Christbaum Feuer fängt und für das neue Jahr alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit und FEUER IM HERZEN!



Dipl.-Ök. Hans-Peter Weinmayer übergibt den Scheck an KDT. OBI Peter Ostermann und Bgm. Prof. Mag. Josef Auer

*Schriftführer
OV Bernhard Auer*

Obst- und Gartenbauverein Radfeld

Der OGV Radfeld pflanzte einen Lindenbaum am Gemeindeparkplatz

Aus Anlass zur 25-Jahrjubiläumsfeier des Obst- und Gartenbauvereins im vergangenen Jahr, beschloss der Vorstand einen Lindenbaum zu pflanzen. Da Linden auch als „Bäume des Volkes“ bezeichnet werden schmücken sie viele Dorfzentren. Es scheiterte vorerst jedoch an einem geeigneten Standort.

Die Linde ist ein Symbolbaum für Herzlichkeit, Geborgenheit und Nestwärme. Mit diesen Charaktereigenschaften hat sie seit frühester Zeit die Sympathie der Menschen erobert. Da sie hervorragend als „Einzelbaum“ gedeihen, wurden sie zu feierlichen Anlässen als Denkmal an besonderen Orten gepflanzt. Nachdem wir in diesem Jahr einen geeigneten Standort am Gemeindeparkplatz fanden, konnten wir nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unser Vorhaben umsetzen.



Das Pflanzteam

5-Tagesfahrt nach Montegrotto

Am Montag, dem 7. Oktober starteten 36 Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Radfeld zur 5 Tagesfahrt nach Montegrotto/Italien. Die Teilnehmer brachten bereits zur frühen Stunde gute Laune mit und wir konnten pünktlich um 05.45 Uhr unsere Reise starten. Nach einem ausgiebigen Frühstück im Brunnerhof in Klausen, setzten wir die Fahrt fort und kamen gegen Mittag im Hotel Marconi in Montegrotto an. An erster Stelle stand das Genießen des warmen Thermalwassers und der herrlichen herbstlichen Sonnenstrahlen. Das Hotel ist bekannt für sein gutes italienisches Essen und ein edler Tropfen Wein von den Euganeischen Hügeln durfte natürlich nicht fehlen. Am Ankunftsstag gab es einen Cocktailempfang für unsere Gruppe. Der Obmann und Reiseleiter Helmut Stubenvoll hatte ein vielseitiges Besuchsprogramm erstellt, an dem jeder freiwillig teilnehmen konnte. So stand am Dienstagnachmittag ein Ausflug nach Padua am Programm, mit dem Besuch des ältesten Botanischen Gartens in Europa und mit einem Abstecher in die Basilika des Heiligen Antonius. Am Abend gab es ein Galadinner bei Kerzenschein und Musik.

Eine Weinverkostung in den Euganeischen Hügeln durfte natürlich nicht fehlen. So besuchten wir am Mittwochnachmittag die Weinkellerei Sengiarì in Tramonte. Dabei konnten wir typische Weine des Berges Sengiarì, Olivenöl und Grappa verkosten. Von der Terrasse der Azienda hatten wir einen eindrucksvollen Panoramablick bis ins 15 km entfernte Padua. Diese Weinverkostung, verbunden mit einer typischen italienischen Jause, war ein Erlebnis der besonderen Art.



Weinverkostung in der Weinkellerei Sengiarì

Am Donnerstag stand ein Marktbesuch von Montegrotto auf dem Programm. Viele Teilnehmer fanden das eine oder andere Schnäppchen. Wer Lust hatte, konnte als Alternative mit dem Reiseleiter einen Besuch in Venedig machen. Mit dem Zug fuhren wir am späten Vormittag zum Bahnhof Santa Lucia und von dort aus ging es zu Fuß dem Canale Grande entlang durch das Zentrum bis zum Markusplatz. Eine Besichtigung der Markusbasilika war aufgrund des riesigen Andranges von Besuchern nicht möglich, so blieb uns genug Zeit für den Glockenturm, die Arkaden mit ihren Säulen an den Prokuratien-Palästen, dem Dogenpalast und der Seufzerbrücke. Am Abend ging es mit dem Zug wieder zurück nach Montegrotto.

Die Zeit verging leider viel zu schnell und so traten wir am Freitag, dem 11. Oktober, nach dem Mittagessen unsere Heimreise nach Radfeld an.

Die Mitreisenden bedankten sich beim Reiseleiter für die ausgezeichnet organisierte Reise und viele freuen sich auf eine weitere Fahrt mit dem Obst- und Gartenbauverein.

Workshop „Herbstzauber“

Am Samstag, dem 28. September, fand im Gemeindezentrum ein Praxiskurs unter dem Motto „Herbstzauber – dekoriere den bunten Herbst in dein Haus und in deinen Garten“. 22 Mitglieder des OGV Radfeld nahmen daran teil und gestalteten mit diversen Materialien aus dem eigenen Garten, unter der Anleitung der Floristin Margarete Bucher, einfache aber wirkungsvolle Arrangements. Weiters zeigte Frau Bucher den Teilnehmern die richtige Verwendung von Herbstblumen, neue Dekoideen oder das Bepflanzen einer herbstlichen Pflanzschale.

Die Teilnehmer waren voll motiviert und so konnten nach kurzer Zeit schön gestaltete Kompositionen fertiggestellt werden.

Tag des Apfels – 8. November 2019

Der Tag des Apfels wird in Österreich seit über 40 Jahren traditionell immer am zweiten Freitag im November gefeiert. Es ist kein Feier-



Der Obmann begrüßte die Teilnehmer

tag, sondern ein Aktionstag, der die Aufmerksamkeit auf den Apfel als beliebtestes Obst der Österreicher lenken soll. Es werden jährlich ca. 70.000 Tonnen Äpfel konsumiert. Die beliebtesten Sorten sind Gala, Elstar und Golden Delicious.

Ein weiterer Aspekt, der mit dem Tag des Apfels in das Zentrum des öffentlichen Interesses gerückt werden soll, ist die gesundheitsförderliche Wirkung von Äpfeln. Äpfel zeichnen sich durch einen hohen Vitamin- und Mineralstoffgehalt aus. Dank seines natürlichen Fruchtzuckers ist der Apfel ein idealer Gesundheitsmacher und Energiespender für jeden Tag.

In wissenschaftlichen Studien wurde die positive Wirkung von einer Ernährung mit Apfelprodukten nachgewiesen. Der Sinnspruch „**one apple a day keeps the doctor away**“ scheint einen wahren Kern zu haben. Aus diesem Anlass besuchten Vorstandsmitglieder des Obst- und Gartenbauvereins die Kinder in der Volksschule, im Kindergarten sowie Radfelder Fröschlein und überbrachten frische, saftige Äpfel aus Nordtirol zur Jause. Die Kinder und ihre Pädagoginnen und Pädagogen freuten sich über diese kalorienarme und gesundheitsfördernde Jause.

Helmuth STUBENVOLL

*Obmann des
Obst- und Gartenbauvereins*



Einige Arrangements

*Die Mitglieder
des Vereinsvorstandes
des Obst- und Garten-
bauvereins Radfeld
wünschen der Bevölkerung
von Radfeld, besonders
den Mitgliedern, ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2020.*

Seniorenbund Radfeld



Fahrt nach Bayern

Mitte September stand noch eine Fahrt nach Bayern auf dem Programm. Zuerst ging es nach Niederndorf/Walchsee in die „Untere Schranne“ zur Käserei Plangger. Nach der informativen Führung durch den eindrucksvollen Felsenkeller und der Käseverkostung fuhren wir weiter nach Maxlrain. Im Bräukeller des Schlosses genossen wir ein ausgezeichnetes Mittagessen. Nach einem Spaziergang im Schlosspark ging es weiter nach Fischbachau zum „Winklstüberl“, um noch ein „kleines“ Tortenstück und einen Kaffee zu genießen, bevor wir die Heimreise antraten.

4-Tagesfahrt nach Raabs/Thaya

Anfang September starteten wir zu einer 4-Tagesfahrt nach Niederösterreich. Die Anreise erfolgte über Salzburg und Linz nach Freistadt. Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Raabs/Thaya. Vor dem Abendessen stand noch eine Besichtigung mit Führung von Schloss Raabs auf dem Programm.

Tags darauf starteten wir zu unserem ersten Ausflug im Waldviertel. Unser Ziel war die einzige Perlmutterdrechslerei Österreichs in Felling. Seit 100 Jahren werden dort Knöpfe aus Muscheln angefertigt. Danach ging

es weiter nach Zwettl zum „Zwettler Brauerlebnis“. In den neu geschaffenen Besucherräumlichkeiten im Sudhaus und den Abfüllanlagen erfuhren wir eine Unzahl an Informationen zum Thema „Bier“. Der anschließende Besuch in der „Zwickl-Stube“ und im Zwickler Biershop waren würdige Höhepunkte des Zwettler Biererlebnisses.

Am nächsten Tag stand der Besuch der Weinstadt Retz auf dem Programm. Nach der Besichtigung des Rathhausturmes und der Rathauskapelle standen noch eine Kellerführung mit Weinverkostung und eine kurze Stadtführung an. Anschließend

konnten wir beim Windmühlenheurigen neben der wunderbaren Aussicht auch eine ausgezeichnete Winzerjause genießen.

Danach führte die Reise zum Benediktinerstift Altenburg. Der Besuch gleicht einer Zeitreise durch die Jahrhunderte. Beim Rundgang präsentieren sich mittelalterliche Klostermauern, barocke Baukunst und moderne Architektur im harmonischen Einklang. Die einzigartigen Fresken von Paul Troger sind seit jeher Anziehungspunkt für Kunstliebhaber. Die Ausgrabungen der mittelalterlichen Klosteranlage, das „Kloster unter dem Kloster“, erlauben einen Blick zurück in die Gründungszeit der Altenburger Mönchsgemeinschaft.

Leider mussten wir am nächsten Tag die Heimreise antreten. Nach der wunderbaren Fahrt durch das Kamptal und die Wachau machten wir noch Halt in Maria Taferl, dem Landesheiligtum Niederösterreichs. Nach dem Mittagessen machten wir uns endgültig auf den Heimweg – eine ereignisreiche Niederösterreich-Fahrt ging zu Ende.

Hansjörg Wöll



Herbst bei der Landjugend

Der Herbst ist für uns immer eine sehr ereignisreiche Zeit.

Am 6. Oktober ging es los mit dem Erntedankumzug in Radfeld, für den wir auch heuer wieder den Wagen gestalteten. In diesem Jahr haben wir bereits im Sommer mit den Vorbereitungen begonnen, weil wir uns etwas ganz Besonderes vorgenommen haben: Das Wappen aus Getreide, das wir immer am Erntedankwagen mitführen, neu zu stecken. Nach vielen Stunden Handarbeit konnten unsere Mädels stolz das neue Wappen präsentieren – und es kann sich sehen lassen!



Das Wappen erhält den letzten Feinschliff

Heuer kam es auch gleich zweimal zum Einsatz, denn am 20. Oktober fuhren wir mit unserem extra dafür gebauten Wagen zum Bezirkserntedank nach Kufstein, wo unsere Mitglieder getreu nach dem Motto „Schule am Bauernhof“ unter anderem zeigten, wie man Brot backt oder Kühe milkt.

Nebenher waren wir auch schon fleißig mit dem Aufbau für unser nächstes Event beschäftigt: Am 26. Oktober veranstalteten wir zum zweiten Mal unsere „Pegel-Party“ bei der Knochenhütte. Bei super Stimmung



Bezirkserntedank in Kufstein

feierten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden hinein. Besonders gefreut hat uns, dass wir auch zahlreiche Radfelderinnen und Radfelder begrüßen konnten, die unserer Party einen Besuch abgestattet haben und mit uns auf diesen gelungenen Abend angestoßen haben.

Auch im November war noch einiges los bei uns. D'Reitherkogler Plattler haben sich auch heuer wieder bereit erklärt, uns bei der Auffrischung unserer Tanzkünste behilflich zu sein. Und weil's zusammen bekanntlich mehr Spaß macht, waren alle Radfelderinnen und Radfelder eingeladen, mitzumachen. Zehn Tanzpaare

erlernten schließlich an vier Abenden die Grundlagen von Polka, Boarischer, Fox und Walzer und können so nun gut gerüstet in die Ballsaison starten.

Für unsere Landjugend geht ein aufregendes und ereignisreiches Jahr zu Ende. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns auf vielfältigste Weise unterstützen und natürlich auch bei unseren Mitgliedern, die immer mit Elan dabei sind, wenn es etwas zu tun gibt. So können wir auch im nächsten Jahr wieder einige tolle Projekte umsetzen.

*Nicole Greiderer
Schriftführerin*



Im Gemeindezentrum wurde das Tanzbein geschwungen

Schützenkompanie Radfeld



V.l.: Hans-Peter Weinmayer, Raiffeisenbezirksbank Kufstein, Obmann Franz Prantl, U1-Moderator Lukas Brunner, Franz Achleitner, Fahrzeugbau Achleitner, Bmst. Josef Auer, Hptm. Christian Kern und SF Robert Hintner

Frühschoppen mit Radio 30jähriges Jubiläum der Schützenkompanie Radfeld



Nach langen Wochen der Vorbereitung war es am 1. September 2019 endlich so weit, Radio U1 gab mit dem Frühschoppen den Startschuss zur Jubiläumsfeier.

Die Alpis, Bergblitz Daniel, Zillertal Power, Vicent und Fernando gemeinsam mit Moderator Lukas Brunner heizten die Stimmung kräftig an! Für den kulinarischen Genuss sorgten Peter Demetz und sein Team – ein Hochgenuss.

Rundum gut versorgt mit Essen und Getränken konnte bis in die frühen Abendstunden ausgelassen gefeiert werden.

An dieser Stelle gilt unser Dank den Sponsoren Achleitner Fahrzeugbau, KFZ-Technik Kern, Malerei Laiminger, Raiffeisenbezirksbank Kufstein, Kanalservice Mayr, die ein Fest in dieser Größenordnung erst ermöglicht haben.

Den unzähligen freiwilligen Helfern, die unserem Team mit tatkräftiger Unterstützung zur Seite standen, Bestellungen entgegen nahmen, Bestel-

lungen zu den Tischen brachten, Tische abräumten, Kuchen und Kaffee kredenzt und mit ihrer guten Laune auch stressige Stunden professionell meisterten.

Den „Kuchenspenderrinnen“, die für den süßen Genuss sorgten.

Den „Künstlerinnen“ beim Kinderschminken.

Resümee nach einem arbeitsreichen Wochenende – der Einsatz und die Arbeit haben sich gelohnt -war ein tolles Jubiläum!



V.l.: Hilda und Olt. Franz Prantl, Doris Hackl und Hptm. Christian Kern, Waldtraut und Fähnrich Reinhold Winkler.

KK Schießen in Brandenburg 60 Jahre Schützenbataillon Kufstein 1959-2019

Wir trafen uns zum Jubiläumsschießen des Bataillons Kufstein auf dem KK-Schießstand in Brandenburg. Mit dabei auch unser Bürgermeister Obj. Josef Auer, der sich beim Bürgermeisterbewerb wacker geschlagen hat.



V.l.: Schütze Kevin Mrazek, Zgf. Manfred Winkler, Olt. Erich Hölzl, Bmst. Josef Auer und SF Robert Hintner

Große Ehrung für Franz Prantl 60 Jahre – Bataillon Kufstein

Gefeiert wurde im großen Rahmen im Herrenhaus Brixlegg.

Bei dieser Feier wurde unserem Franz Prantl die höchste Auszeichnung, das Goldene Bataillons-Verdienstkreuz verliehen. Gratulation!

80er Geburtstagsfeier Franz Prantl

Dieser runde Geburtstag wurde in großer Runde gefeiert. Mit einer schneidigen Ehrensalue gratulierten ihm seine Kameraden.

Der Einladung sind auch Bürgermeister und Kamerad Obj. Josef Auer für die Gemeinde Radfeld sowie die Fahngemeinschaft Radfeld gefolgt.

Die Schützenkameraden bedanken sich für den geselligen Abend mit dem Lied „Es lebt der Schütze froh und frei“ bei ihrem Schützenkameraden und Ehrenobmann Franz Prantl.

Wir wünschen Franz und seiner Hilda noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit!

DEINE KOMPANIE



Bricciusfest in Radfeld

In früherer Zeit wurde dieser Tag feierlich begangen und war als Radfelder Kirchtag besonders bei den Armen weitem bekannt. Zum Gottesdienst brachten die Bauern Nudeln, kleine Brote und Speck mit. Nach dem Gottesdienst wurden die gesegneten Köstlichkeiten auf dem Lindenbühel an die Armen verteilt.



Bricciusmarkt

Diese alte Tradition wird in Radfeld mit dem alljährlichen Bricciusfest am Leben erhalten.

Das heurige Kirchenpatrozinium des Hl. Briccius wurde mit einem Festgottesdienst geleitet von Pfarrer Peter Rabl und Diakon Franz Margreiter festlich begangen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Chorgemeinschaft Radfeld. Nach dem festlichen Gottesdienst und der Ehrensalue der Schützen, traf man sich beim Bricciusmarkt zur gemütlichen Einkehr und mit

musikalischer Umrahmung mit der Hausmusik Unterklamm aus Bruck am Ziller.

Schützenweihnacht

Am 21. Dezember 2019 lädt die Schützenkompanie Radfeld zur Schützenweihnacht ein.

Unter dem Motto besinnliche Weihnachtszeit marschieren die Schützen ab 18.30 Uhr mit Fackeln aus allen Ortsteilen Radfelds zur Kirche.

Beim anschließenden Gottesdienst stimmen die

*Geschwister Waldauf aus Absam
Rattenberger Anklöpfler
und Schützenkameraden mit
weihnachtlichen Gedichten
und Texten*

auf das schönste Fest des Jahres ein.

Schriftführer Robert Hintner



**Die Radfelder Schützenkompanie wünscht allen RadfeldernInnen
schöne und besinnliche Weihnachten, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.**

**Wir bedanken uns bei allen Helfern und Freunden,
die im Hintergrund immer wieder zum Gelingen von Veranstaltungen beitragen
sowie der Bevölkerung von Radfeld für ihre regen Besuche.**

DANKE!

www.schuetzen-radfeld.at

Informationen für Interessierte, Bilder aller Veranstaltungen uvm.

SV Sparkasse Radfeld – News



Die KM des SV Sparkasse Radfeld in ihren neuen Dressen.

Nach einer durchwachsenen Hinrunde in der Bezirksliga Ost, die leider mit dem letzten Tabellenplatz abgeschlossen wurde, kommt die Winterpause für unsere Kampfmannschaft genau richtig um die Akkus wieder aufzuladen. Trotz der teilweise sehr schwachen Leistungen geben sich die Jungs von Trainer Andreas Stöger aber nicht geschlagen und werden mit voller Kraft in die Rückrunde starten um den sportlichen Abstieg in die 1. Klasse Ost zu verhindern.

Nun zu den erfreulicheren Themen vom Sportplatz in Radfeld:

Zu Beginn der neuen Saison wurde unsere Kampfmannschaft mit neuen Dressen ausgestattet. Ein großes Dankeschön gebührt unserem Hauptsponsor, der Sparkasse Rattenberg, die uns das neue Arbeitsgewand ermöglicht hat.

Nach einigen Jahren Unterbrechung ist es uns in dieser Saison wieder gelungen eine Reserve Mannschaft zu melden. Viele altbekannte aber auch einige neue und junge Spieler aus Radfeld und der näheren Umgebung schlossen sich dem Team rund um Trainer Helmut Gössinger

an, die bereits einige Erfolge feiern konnte. Einige der jungen und hungrigen Talente schafften sogar nach wenigen Spielen bereits den Sprung in die Kampfmannschaft was das Trainerteam natürlich in ihrer Arbeit bestätigt. Weiter so Burschen!

Auch unser Nachwuchsbereich stagniert nicht und immer mehr Radfelder Mädchen und Jungs finden wieder die Begeisterung am gemeinsamen Fußballspielen. Mit den Teams der U9, U10, U12 sowie der Spielgemeinschaft der U14 zusammen mit dem FC Kramsach/Brandenberg stellen wir ganze vier Mannschaften in den verschiedensten Altersklassen. Unsere engagierten Trainerteams freuen sich immer wieder gerne neue Gesichter bei den Trainings begrüßen zu dürfen.

Nicht unerwähnt soll die Leistung unserer Damen bleiben, die zusammen eine Mannschaft mit den Mädels vom SK Jenbach in der Frauen Landesliga Ost stellen. Unter dem Trainergespann Rico Weisemann und Ing. Stefan Paregger konnte das völlig neu formierte Team bereits einige gute Leistungen abrufen und wir sind gespannt, was das Frühjahr bringt.

Zurück zur Kampfmannschaft. Unser Kapitän Hannes Ostermann, konnte am 13.10.2019 beim Heimspiel gegen den SV Wörgl 1b sein bereits 300. Pflichtspiel für den SV Sparkasse Radfeld bestreiten. Für seine langjährige Treue und seinen Einsatz in den bestrittenen Spielen für unseren Verein wurde er vor dem Spiel geehrt. Nochmals Gratulation zu dieser Leistung Hannes!



Obmann Andreas Stöger gratuliert Kapitän Hannes Ostermann zu seinem Jubiläum!

Am selben Tag und bei Kaiserwetter veranstalteten wir zum ersten mal unser Herbstfestl am Sportplatz in Radfeld. Nach den Heimspielen der KM, der U12 und der Damen ließen die zahlreichen Besucherinnen



Die glückliche Gewinnerin Siegrid Klingler freut sich über den Hauptpreis, den ihr unser Obmann überreicht!

und Besucher den Sonntag bei einem frisch gezapften Weißbier und herzhaften Schmankerln aus unserer Kantine ausklingen. Für eine grandiose Stimmung sorgten die „Reither Kogel Buam“. Bei unserem Schätzspiel gab es tolle Preise von unseren Sponsoren Conny's Sport, Cafe CupoCino, Cafe Lavazza und Irish Pub Dun Aengus zu gewinnen. Vielen Dank nochmals für

die Zurverfügungstellung der Gutscheine. Die GewinnerInnen haben sich sehr darüber gefreut!

Ein weiteres Veranstaltungshighlight steht schon wieder vor der Tür. Das allseits beliebte „Dorfschirennen“ findet am Samstag, 29.02.2020 beim Skilift in Kramsach statt. Alle Details sowie Informationen zur Anmeldung folgen in Kürze per Postwurf.

Abschließend möchten wir uns bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie Fans für die Unterstützung im Jahr 2019 bedanken. Wir wünschen euch schöne und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Sebastin Huber,
Schriftführer



SV Sparkasse Radfeld – Sektion Stocksport

Am Wochenende 24./25. August 2019 wurde die traditionelle Radfelder Dorfmeisterschaft im Stockschießen ausgetragen. Die Sektion Stocksport hat wieder alle Radfelderinnen und Radfelder sowie die Vereine und Betriebe des Ortes eingeladen, an diesem Turnier teilzunehmen. Außerdem gab es wieder die Möglichkeit, am Samstag beim sogenannten Plattlschießen die Treffsicherheit bei diesem Bewerb unter Beweis zu stellen.

Heuer haben sich nur 12 Herrenmannschaften für dieses Turnier gemeldet, wobei nach Auslosung der Teams in 2 Gruppen gespielt wurde. Die beiden Ersten und Zweiten jeder Gruppe trafen im Finale aufeinander, um die diesjährigen Sieger zu ermitteln.

Dorfmeister 2019 wurde heuer bereits zum dritten Mal das Team Berger-Toro Rosso mit Schrettl Alois, Ettel Armin, Oblasser Toni und Kuraja Zeljko und durfte somit die von der Gemeinde gestiftete Wandertrophäe endgültig behalten.

Den zweiten Platz belegte die Mannschaft Schützen 1 (Prantl Franz, Zwischenberger Harald, Aldrian Resi und Hirner Andreas). Platz 3 holte sich das Team Nuri 1 mit Hamulic Nuri, Schuler Nino, Haberl Sebastian und Pointner Lukas. Bei den Damen schlugen die Kirchförderinnen (Wiener Silvia, Auer Helga, Stubenvoll Marta und Hackl Doris) diesmal erneut zu und sicherten sich nach dreimaligem Sieg "en suite" ebenfalls die so begehrte

Wandertrophäe der Gemeinde Radfeld.

Den zweiten Rang und somit den Titel Vizemeister-Damen erreichte das "Schrecklich nette Team" (Stubenvoll Renate, Schnitzer Brigitte, Schwetz Conny und Widmann Birgit) vor den Drittplatzierten "Schützen-Bienen" (Aldrian Resi, Braunhofer Sabine, Braunhofer Nina und Zwischenberger Tamara).

Beim Plattlschießen erreichten gleich 3 Spieler 32 Punkte von möglichen 36. Sieger wurde Faller Franz vor Lederer Josef und Mühlsteiger Gerhard. Der 4. Platz ging an Wöll Hansjörg vor Ettel Armin, die beide 31 Zähler verbuchten.

Pepi Stubenvoll,
Sektionsleiter



Dorfmeister Herren 2019: Berger Toro Rosso
V.l.: Sektl.-Stv Josef Gasteiger, Anton Oblasser, Alois Schrettl, Armin Ettel, Sektl. Pepi Stubenvoll



Dorfmeister Damen 2019: Die Kirchförderinnen
V.l. vorne: Doris Hackl, Silvia Wiener, Marta Stubenvoll, Helga Auer; hinten : Sektl. Pepi Stubenvoll

Raiffeisen unterstützt Pfarre Rattenberg/Radfeld bei Kirchturm-Sanierung



Im Rahmen der Erntedankfeier am Sonntag, 6. Oktober 2019, übergab Bankstellenleiter Dipl.-Ök. Hans-Peter Weinmayer der Pfarre Rattenberg/Radfeld einen Scheck über € 1.500,- für die Renovierung des Radfelder Kirchturms.

Die Außensanierung des 36 Meter hohen Zwiebelturms war ein insgesamt dreijähriges Projekt, das in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die Raiffeisen Bezirksbank Kufstein wünscht den Bewohnern von Radfeld sowie der Pfarre viel Freude mit dem frisch sanierten Turm!

© Raiffeisen

V.l.n.r.: Pfarrer Mag. Roland Frühauf mit Bankstellenleiter Dipl.-Ök. Hans-Peter Weinmayer und Pfarrkirchenrat Thomas Greiderer bei der Scheckübergabe am 6. Oktober 2019.

Isabella Traunfellner
Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

Leidenschaft für Weihnachtskrippen

Schon seit seiner frühesten Jugendzeit wandte sich Pepi Stubenvoll den Weihnachtskrippen und ihrer Entstehung zu.

Als Krippenbaumeister hat er in den vergangenen 4 Jahrzehnten seine Kenntnisse und sein Können hunderten Kursteilnehmern vermittelt. Einer seiner ersten Krippenbaukurse war vor 33 Jahren in der Hauptschule Rattenberg.

Damals noch unter der Patronanz der Volkshochschule Radfeld (im Bild mit dem damaligen Hauptschullehrer Hans Salzburger).

Seit 12 Jahren leitet Pepi Stubenvoll mit großer Umsicht den

Krippenverein Kramsach und Umgebung, der im Dezember sein 100jähriges Bestehen feiern kann.

Vorher stand er dem Verein 29 Jahre als Obmannstellvertreter vor.
Norbert Wolf



V.l.: Pepi Stubenvoll und Hans Salzburger

© Norbert Wolf

Radfelder Bürgerinitiative für einen sinnvollen Hoch- und Grundwasserschutz für ganz Tirol

Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Wir sind eine Gruppe von Radfelderinnen und Radfeldern die weder ein Grundstück in der Überflutungszone besitzen, noch in der Gemeinde politisch aktiv sind. Aufgrund der Grundwasserproblematik im Juni dieses Jahres und des geplanten Hochwasserprojektes des Landes Tirol haben wir uns entschlossen, die „Radfelder Bürgerinitiative für einen sinnvollen Hoch- und Grundwasserschutz für ganz Tirol“ zu gründen.

Wir fordern:

- Unabhängige Alternativen-Prüfungen
- Alpine Retention

8 Mio. m³ Wasser wurden im Juni durch Stauseen zurückgehalten. Das entspricht einem 20 - 30 cm niedrigeren Pegelstand des Inn.

(siehe Pressemeldung Juni 2019, laut TIWAG)

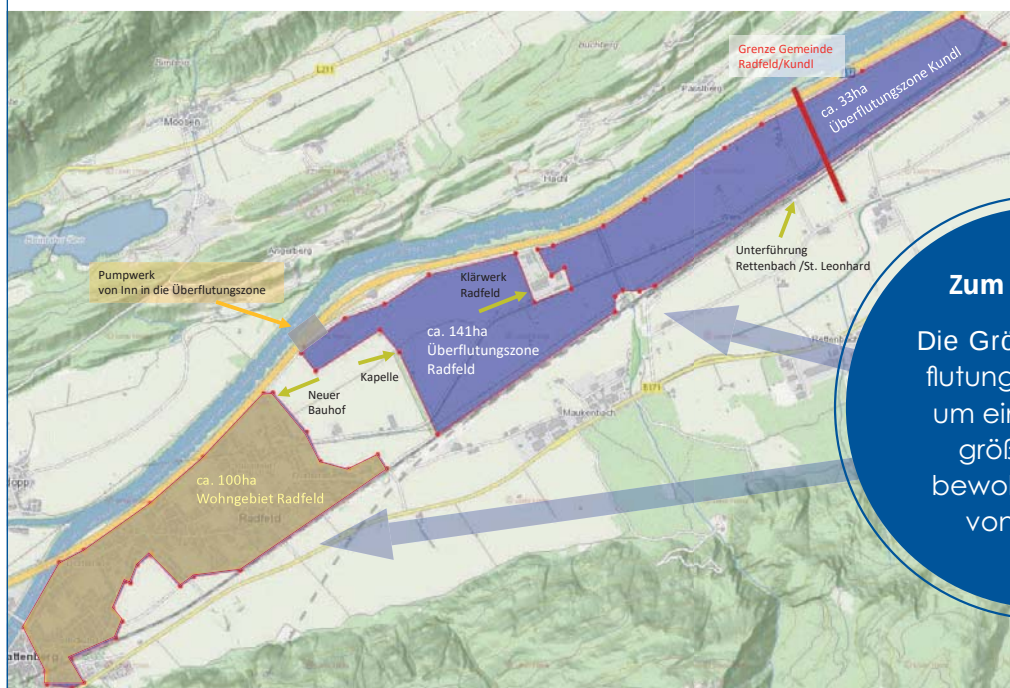
5 Mio. m³ Innwasser würden in Radfeld (lt. derzeitigem Plan) zwischengeparkt

- Reduzierung des geplanten Überflutungsgebietes und Schutz von wertvollem Grünland
- Lösung des potenziellen Grundwasserproblems ausgelöst durch die geplanten Baumaßnahmen
- Gerechte Kostenverteilung für Bau und Instandhaltung – in Radfeld stehen auch anderweitig wichtige Investitionen an
- Anhebung der Unterkante der Autobahnbrücke
- Erhaltung unseres Naherholungsgebietes
- Umweltverträglichkeitsprüfung

Unsere Unterschriftensammlung ist noch nicht abgeschlossen. Wir ersuchen Sie um Unterstützung durch Ihre Unterschrift.

Unterschriftenlisten liegen auf: Gemeindeamt Radfeld, Raika Radfeld, Sparkasse Rattenberg, Pizzeria Montana, Cup & Cino, Bäckerei Margreiter Radfeld, Braunegger Radfeld und bei weiteren Firmen

*DI Dr. Gerd Margreiter (Sprecher),
Eva Dander und Ing. Bmstr. Wolfgang Dander, Daniel Hintner,
Ing. Mag (FH) Sylvia Knoll und Mag. Dr. Christoph Knoll,
Peter Lentsch, Claudia Mayr und Ing. Michael Mayr,
Christoph Ostermann, Ing. Wolfgang Stecher B. Eng*



Zum Vergleich:

Die Größe des Überflutungsgebietes ist um ein Vielfaches größer als das bewohnte Gebiet von Radfeld.

Jahreskonzert 2019

der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld



Leistungsabzeichen in Gold:

Carmen Wöll
Nathalie Seeleitner

Leistungsabzeichen in Silber:

David Wöll

Leistungsabzeichen in Bronze:

Fabian Berger

50 Jahre Mitglied der Musikkapelle

Otto Hauser

Das Abschlusskonzert der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld fand am Samstag, den 16. November 2019 in der voll besetzten Turnhalle der NMS/NMMS Rattenberg statt. Durch die gelungene Auswahl der Musikstücke bescherte Kapellmeister Gerhard Guggenbichler und seine Musikantinnen und Musikanten dem Publikum einen unterhaltsamen und kurzweiligen Konzertabend. Die wochenlange Probenarbeit machte sich bezahlt und das Konzert wurde perfekt vorgetragen. Die Solisten Bernhard Auer, Martha Lentner, Alexander Moser und Johanna Hauser bildeten die Höhepunkte des Abends.

Aufgrund der guten musikalischen Leistung wurde kräftig applaudiert und dem Ruf nach Zugaben wurde gerne entsprochen.

Zur guten Unterhaltung trug auch Herr Dr. Peter Erhart bei, der mit Wortwitz und Charme durchs Programm führte, wofür wir ihm recht herzlich danken möchten.

Ein herzlicher Dank gilt auch Herrn Daniel Swarovski, der mit seiner Spende den Ankauf eines Fagotts ermöglichte, welches an diesem Abend an die SMK Rattenberg-Radfeld übergeben wurde.

Im Rahmen des Jahreskonzertes wurden verdiente Musikantinnen und Musiker ausgezeichnet und geehrt.

Als Obmann möchte ich mich bei allen RattenbergerInnen und RadfelderInnen, bei den Gemeinden Rattenberg und Radfeld, sowie bei der Sparkasse Rattenberg für die Unterstützung der Musikkapelle im Musikjahr 2019 ganz herzlich bedanken und wünsche allen auf diesem Wege frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

*Obmann der Stadtmusikkapelle
Rattenberg-Radfeld
Fritz Fischler*

